



Sie sind rechtlich nicht verpflichtet, die nachstehende Selbstauskunft zu erteilen. Die Beantwortung der Selbstauskunft wird jedoch der Entscheidung des Vermieters über den Abschluss eines Mietvertrages mit Ihnen zugrunde gelegt. Bei ganz oder teilweiser Nichtbeantwortung der Fragen müssen Sie daher damit rechnen, dass kein Mietvertrag mit Ihnen geschlossen wird.

Unter bestimmten Gegebenheiten kann Ihnen – auch ohne entsprechende Frage – eine eigene Aufklärungspflicht obliegen. Dies betrifft insbesondere die Offenbarung vor Abschluss des Mietvertrags bestehender wirtschaftlicher Schwierigkeiten, wenn die Gefahr besteht, dass Sie die Miete ganz oder teilweise nicht zahlen können bzw. auch den Umstand, wenn die Miete vom Sozialamt oder sonstigen Grundsicherungsträgern (z.B. Jobcenter) übernommen wird oder über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt ist.

Soweit Sie Angaben machen, müssen diese wahrheitsgemäß sein. Sollte sich nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben Ihrer Selbstauskunft falsch sind, so kann dies den Vermieter dazu berechtigen, den Mietvertrag anzufechten bzw. das Mieterverhältnis ordentlich fristgerecht bzw. sogar außerordentlich fristlos zu kündigen.

Bitte nehmen Sie sich daher Zeit, diese Selbstauskunft gewissenhaft auszufüllen.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Bitte beachten Sie hierzu die nachfolgenden Hinweise zur Datenverarbeitung, deren Bestätigung durch Sie gleichermaßen Voraussetzung dafür ist, dass Ihre Mietanfrage weiter bearbeitet werden kann.

#### Freiwillige Selbstauskunft von Mietbewerbern

Betrifft (Straße, Wohnung)	
Anmietung gewünscht ab:	

Im Rahmen der freiwilligen Selbstauskunft erteile ich/wir

\_\_\_\_\_  
Name(n)

\_\_\_\_\_  
Anschrift(en)

nachfolgende Informationen in Bezug auf eine mögliche Anmietung des o.g. Mietobjekts:

## Mieter-Selbstauskunft

Ich/Wir sind an der Anmietung des Objektes

Adresse/Lage:

ab dem  interessiert.

	Mietinteressent/in	2. Mietinteressent/in
<b>Name, Vorname (ggf. Geburtsname)</b>		
<b>Geburtsdatum/Geburtsort</b>		
<b>aktuelle Anschrift</b> (Straße, PLZ, Ort) - seit wann		
<b>Telefon privat/Mobilfunk</b>		
<b>E-Mail-Adresse</b>		
<b>derzeitiger Vermieter</b> (Name, Anschrift, Telefon)		
<b>ausgeübter Beruf</b>		
<b>derzeitiger Arbeitgeber</b> (Name, Anschrift, Telefon – seit wann beschäftigt)		
<b>beschäftigt in ungekündigter Stellung seit</b>		
<b>befristet beschäftigt bis</b>		
<b>Gesamtnettoeinkommen</b>	€ monatlich	€ monatlich
<b>Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld</b>	€ monatlich	€ monatlich
<b>Kindergeld, Beihilfen, etc.</b>	€ monatlich/jährlich	€ monatlich/jährlich

Außer mir/uns sollen noch weitere Personen die Wohnung beziehen

ja

nein

Die Wohnung wird für  Personen benötigt.

Name, Anschrift	Geburtsdatum	Verwandtschaftsgrad	eigenes Einkommen

<input type="checkbox"/> Die Wohnung wird nicht gewerblich genutzt.
<input type="checkbox"/> Ich/wir bzw. meine Familienangehörigen spielen folgende Musikinstrumente: _____

	Mietinteressent/in	2. Mietinteressent/in
Gegen mich liegen Pfändungen vor.	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein
Bestehen Mietrückstände aus bisherigen Mietverhältnissen?	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein
In den letzten fünf Jahren wurde Räumungsklage gegen mich erhoben.	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein
In den letzten fünf Jahren wurde Zwangsvollstreckung gegen mich eingeleitet.	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein
In den letzten fünf Jahren habe ich die Vermögensauskunft geleistet (eidesstattliche Versicherung).	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein
In den letzten fünf Jahren wurde ein Insolvenzverfahren gegen mich eröffnet.	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein
Vorstrafen/Haftbefehl (im Zusammenhang mit Mietverhältnissen)	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im Jahr _____ <input type="checkbox"/> nein
Ich beziehe Sozialleistungen zur Zahlung der Miete/Kaution.	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> nein
Ich bin in der Lage, eine Mietsicherheit von 2 Monatskaltmieten zu leisten und die geforderte laufende Miete zu zahlen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tierhaltung beabsichtigt?	<input type="checkbox"/> ja _____ (Art und Rasse) <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ (Art und Rasse) <input type="checkbox"/> nein
Ich bin mit der Einholung einer SCHUFA-Selbstauskunft einverstanden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Folgende Unterlagen sind zusammen mit dieser Mieter-Selbstauskunft kurzfristig vom/von den Mietinteressenten zu übergeben:

- Kopie der Einkommensnachweise der letzten drei Monate**
- Kopie des Personalausweises**
- Bestätigung Mietschuldenfreiheit derzeitiger Vermieter**

Diese Mieterselbstauskunft gilt als Voraussetzung für das Zustandekommen des Mietvertrages. Ein etwaiger Mietvertrag kommt nur unter der Bedingung zustande, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Der/die Mietinteressent/en versichert/n hiermit ausdrücklich und rechtsverbindlich, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Sollte sich nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist die Vermieterseite berechtigt, den Mietvertrag anzufechten bzw. diesen fristgerecht ggf. sogar fristlos zu kündigen. In diesem Fall ist/sind der/die Mieter zur sofortigen Räumung und Herausgabe des Mietobjektes verpflichtet und hat/haben dem Vermieter jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

**Mir/uns ist bekannt, dass diese Selbstauskunft von mir/uns nicht verlangt werden kann und diese daher freiwillig von mir/uns erteilt wird. Mir/uns ist jedoch bewusst, dass der Vermieter seine Entscheidung über die Vermietung auf die vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben dieser Auskunft stützt und diese Voraussetzung für den eventuellen Abschluss eines Mietvertrages sind.**

**Ich/wir versichern hiermit ausdrücklich, die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir/uns ist bekannt, dass Falschangaben den Vermieter dazu berechtigen können, einen abgeschlossenen Mietvertrag anzufechten bzw. diesen ordentlich fristgerecht bzw. sogar außerordentlich fristlos zu kündigen.**

**Mir/uns ist bewusst, dass die weitere Bearbeitung unserer Mietanfrage nur bei gleichzeitiger – nachstehend gesondert zu erteilender – Einwilligung in die Datenverarbeitung erfolgen wird.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Mietinteressent

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift 2. Mietinteressent

---

## **Hinweise zur Datenverarbeitung in Bezug auf die freiwillige Selbstauskunft**

Wir, die FIDO Immobilien GmbH, sind durch den Vermieter der o.g. Wohnung als Hausverwaltung mit der Betreuung und Abwicklung diesbezüglich geschlossener bzw. zu schließender Mietverhältnisse beauftragt.

Mit den nachfolgenden Informationen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Bezug auf die von Ihnen erteilte Selbstauskunft durch uns, die FIDO Immobilien GmbH, und Ihre Rechte aus dem Datenschutz.

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: FIDO Immobilien GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Sandra Heinrich-Rickert, Goethestraße 41, 02826 Görlitz, Deutschland, Email: [info@fido-immobilien.com](mailto:info@fido-immobilien.com), Telefon: 03581 4487430, Fax: 03581 4487439

### **2. Begriffsbestimmung**

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

### **3. Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Die Verarbeitung Ihrer mit der Selbstauskunft mitgeteilten Daten erfolgt aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung hierzu.

Ihre Angaben werden durch den Vermieter und/oder uns als dessen beauftragte Hausverwaltung zur Entscheidung darüber verwendet, ob mit Ihnen ein Mietvertrag über die o.g. Wohnung geschlossen wird.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

Sie sind grundsätzlich rechtlich nicht verpflichtet, mittels Selbstauskunft personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Unter bestimmten Gegebenheiten kann Ihnen allerdings eine eigene Aufklärungspflicht obliegen, z.B. bei vor Abschluss des Mietvertrags bestehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten, wenn die Gefahr besteht, dass Sie die Miete ganz oder teilweise nicht zahlen können, bzw. wenn die Miete vom Sozialamt oder sonstigen Grundsicherungsträgern (z.B. Jobcenter) übernommen wird oder über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet ist. Bei ganz oder teilweiser Nichterteilung der Selbstauskunft müssen Sie damit rechnen, dass kein Mietvertrag mit Ihnen geschlossen wird.

Zur Entscheidung über den Abschluss eines Mietvertrags mit Ihnen nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art 22 DSGVO.

#### **4. Dauer der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten**

a.) wenn kein Mietvertrag mit Ihnen zustande kommt

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange bis feststeht, dass mit Ihnen kein Mietvertrag über die o.g. genannte Wohnung zustande kommt.

Auch nachdem feststeht, dass mit Ihnen kein Mietvertrag über die o.g. Wohnung geschlossen wird, werden wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz lit. f DSGVO. Ihre Selbstauskunft aufbewahren, wenn zu besorgen ist, dass von Ihnen gegen den Vermieter und/oder uns Ansprüche wegen der Nichtvermietung der Wohnung geltend gemacht werden könnten, um bei Bedarf die Grundlage der Entscheidung über die Vermietung der Wohnung und Ihre hierzu herangezogenen Angaben aus der Selbstauskunft nachvollziehen bzw. nachweisen zu können. Dies beispielsweise, wenn von Ihnen Ansprüche wegen Diskriminierung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und/oder nach sonstigen Rechtsvorschriften (z.B. unerlaubte Handlung) erhoben bzw. erwartet werden können. In diesem Fall wird – sofern dies für eine sachgerechte Verteidigung erforderlich ist – Ihre Selbstauskunft bis zum Abschluss einer etwaigen rechtlichen Auseinandersetzung bzw. solange aufbewahrt, bis feststeht, dass aller möglicherweise in Betracht kommenden Ansprüche allein aufgrund des Eintritts der Verjährung (regelmäßige Verjährungsfrist gemäß § 195 BGB) nicht mehr durchsetzbar sind.

b.) wenn ein Mietvertrag mit Ihnen zustande kommt

Wenn auf der Grundlage Ihrer Selbstauskunft ein Mietvertrag über die o.g. Wohnung mit Ihnen zustande kommt, wird Ihre Selbstauskunft als Teil der Unterlagen zum Mietverhältnis aufbewahrt, um im Bedarfsfall auch zu einem späteren Zeitpunkt noch nachvollziehen bzw. nachweisen zu können, welche Angaben von Ihnen vor Abschluss des Mietvertrages gemacht und damit durch den Vermieter und/oder uns als dessen beauftragte Hausverwaltung zur Entscheidungsfindung über den Vertragsabschluss herangezogen wurden. Dies namentlich im Hinblick darauf, dass der Vermieter zur Anfechtung bzw. Kündigung des Mietverhältnisses berechtigt sein kann, wenn sich nach Abschluss des Mietverhältnisses herausstellt, dass die Angaben in Ihrer Selbstauskunft ganz oder teilweise unrichtig bzw. hinsichtlich etwaig bestehender Offenbarungsverpflichtungen unvollständig sein sollten. Die Aufbewahrung Ihrer Selbstauskunft erfolgt bis zur Beendigung des Mietverhältnisses bzw. für den Fall, dass zu diesem Zeitpunkt noch eine rechtliche Auseinandersetzung mit Bezug auf die Angaben der Selbstauskunft geführt werden sollte, bis zum Abschluss dieser Auseinandersetzung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

c.) bei Beendigung unserer Beauftragung als Hausverwaltung

Bei Beendigung unserer Beauftragung als Hausverwaltung für die o.g. Wohnung werden Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, dass wir nach § 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO zu einer weiteren Verarbeitung der Daten verpflichtet sind oder aus sonstigen Gründen ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO an der weiteren Datenverarbeitung besteht.

d.) in sonstigen Fällen

Im Übrigen erfolgt eine längere Speicherung als in den Ziffern 4 a.) bis 4 c.) nur, wenn Sie nach Art 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO in eine darüberhinausgehende Speicherung Ihrer Daten bei uns eingewilligt haben.

#### **5. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten**

Ihre Selbstauskunft und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden von uns auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO an den Vermieter weitergeben, damit dieser über den Abschluss eines Mietvertrages mit Ihnen entscheiden kann.

Im Übrigen verhandeln wir Ihre Selbstauskunft und Ihre darin enthaltenden personenbezogenen Daten streng vertraulich und werden diese nur zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken an Dritte weitergeben:

Im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung im Sinne der obigen Ziffer 4. a.) oder 4. b.) kann Ihre Selbstauskunft und die darin enthaltenen persönlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO auch an einen Rechtsbeistand des Vermieters oder von uns sowie auch an ein Gericht oder eine sonstige rechtlich mit dem Streit befasste Institution (z.B. Streitschlichtungsstelle, Mediator) weitergegeben werden, sofern dies für eine sachgerechte Verfolgung dem Vermieter bzw. uns zustehender Ansprüche oder zu einer sachgerechten Verteidigung gegen den Vermieter oder uns gegenüber erhobener Ansprüche erforderlich ist.

Im Falle der Beendigung unserer Beauftragung als Hausverwaltung werden wir in Ansehung der in den obigen Ziffern 4. a.) oder 4. b.) geschilderten berechtigten Interessen des Vermieters an einer Aufbewahrung Ihre Selbstauskunft diese auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO an den Vermieter bzw. die von diesem ggf. mit der weiteren Verwaltung der Wohnung beauftragte neue Hausverwaltung weitergeben.

Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihre Selbstauskunft bzw. der darin enthaltenden personenbezogenen Daten nur, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

## **6. Ihre Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## **7. WIDERSPRUCHSRECHT**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO oder im öffentlichen Interesse bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@bgi-sachsen.eu](mailto:info@bgi-sachsen.eu)

**Ich/Wir bestätigen, dass ich/wir die vorstehenden Hinweise zur Datenverarbeitung in Bezug auf die freiwillige Selbstauskunft gelesen und verstanden habe(n).**

**In die Verarbeitung meiner/unserer Daten entsprechend der vorstehenden Hinweise in Bezug die von mir/uns freiwillig erteilte Selbstauskunft willige(n) ich/wir ausdrücklich ein.**

---

Datum, Unterschrift Mietinteressent

---

Datum, Unterschrift 2. Mietinteressent